

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359**

**Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492**

Gebete nach der Kommunion

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

Die es mög ersetzigen dz ich volle wirtschafft  
 hab von diner aller süßesten gegenwertigkeit  
 vß dz ich mög gestönckert werden wider alle anfeldt  
 vñ noch nimmem das stölich vñ wol bereit mög  
 kimmē zū der woren ritt vñ himmelschen vnder  
 deckte wirtschafft. **D**ich dich nimmē got ammen  
 schöpffer **d**inē erlöser vñ ewigē gemahel werd  
 stölichen sehen **v**on angesicht zū angesicht **d**in  
**W**en du dz heilige sament empfangen heft so  
 loß die gluch sin wie du den verwundete blüet  
 got heren yhm in <sup>diner</sup> henden habest zeig in  
 dem himmelschen vatter vñ sprich zū mir also  
**O** himmelscher vatter sich ob das dms kñ  
 des mit sig der do so zerzert vñ blüetig  
 ist durch vnseren willen vergiß hüt dms zorns  
 gegen mir / **O** himmelscher vatter sich ob dz dms  
 kñdes blüt sig in dem alle disse welt gewesche  
 vñ geremiget ist vñ mit dem erdre für alle  
 welt vergolten het **D**in empfolhe es hüt für  
 si mir sind **w**en ich vergilt die hüt do mit alle  
 myn groesse schuld **O** himmelscher vatter ich gib

dir in ~~so~~ zu einem gnüg dir für alle mein  
sünd **D**roht vñ heil aller welt **E**in sijn des  
vaters **D**u wores offer **D**u bist ein lebendes  
flesch **E**in ganze gotheit **V**n ein woter mensch  
**D**u lebendiges brot **D**u lebendes wasser  
**H**er ich anbeete dir wore gegenwertikeit  
ich lob dich **V**on allem minne hertze **V**n bit dich  
d̄ du mich behüttest **V**or aller schedlichen an  
selung **V**n betörung des bössen geistes **H**er  
ich klag hüt dinem weterlichen hertzen allen  
minne gebreche **V**n bit dich d̄ du mir alle mein sünd  
verzülest als genzlich **A**ls ob ich me sünd het  
gedon **V**n d̄ du d̄ in gesigel d̄ns götliche bildes  
in min hertze wuckest d̄ ich dich niemer me er  
zürn **V**n dinoudi niemer me vergessen sijn am  
**D**u lieber **u**ß blip by mir **V**en ich ergeb mich  
dir **V**n loß mich dir d̄ ich ewiglich blib end in dir  
**E** dich andehage am ruche griß von dem  
hochwirdigen sacrament von aller der kospliche  
wirdigkeit so in diesem sacrament beslossen  
ist sprich es noch dem zūgang oder dor wor  
wie es dir zū andalyt dient zū d' edelē selē xpi

**G**egrüßet si gestu von mir dimer armē  
 armērm **A**ller höchste **A**ller zarteste  
**A**ller munglichste sel mirs herē Ihū xpī **D**u  
 do gewerlich ignoten gegenwertig bist in disse  
 hochwirdigen sament **G**egrüßet si gest du  
 mit munglichen armgrüssen amns herzens vñ  
 mirs munds Ihū xpī **A**ller herlichste sel **D**u do  
 bist vor götlicher gnade Ein selm vñ vñ spuch  
 licher milteit **G**egrüßet si gest du aller heil  
 geste sel **A**ller milteite **A**ller süßeste **A**ller schön  
 ste **A**ller luterste **A**ller seligste sel Ihū xpī **D**u  
 do vnder allen selen allein ou sind bist gestu  
 Durch die alle selen werde erlöset gemiget  
 vñ behalten **G**egrüßet si gest du aber vñ aber  
 zu **E**rmolen mirs heren Ihū xpī **S**irelore edele  
 sel **G**egrüßet si gestu mit allen armgrüssen  
 aller edelste vñ aller demütigste sel Ihū xpī  
 du do vor allen selen erhöht vñ geeret bist mit  
 den vñ smeltzenden glentzen der überholpen  
 vñ liehen gotheit **D**u do in dissem heiligen gage  
 werigen sament wirtet an allen reuen  
 selen die gnod der erlöslang vñ sigung von  
 allen olatzen der sünden vñ gibst dich selber

ein pfant stetter aerspünung vñ ewiger am̄  
**V**on aller kunst nimer armen sele **Old corp**  
saget du gegrißet götlicher vñ in gegöteter  
aller hochgültigster lip nims behalters **Ihu xpi**  
Du do ignoten aller wörlichst bist gegenwärtig  
in diesem hochwürdigen sacrament **G**egrißet  
saget du aber vñ aber zu **in molen** Du edeles  
vñ heiliches **was** der ewigen vn begrifflichen  
gotheit Du do bist ein gesuntmachende spiß  
vñ ein lebende setzung Du do den seligen die  
dich in dem heiligen **sacrament** würdiglich ent  
pfolent mit der hochheit dimer in gegöteten we  
sang bringst ein volle süßikeit vñ ein gewore  
gemeinschaft **aller der güdet dimer vñ der**  
**welten seligen glider zü dem körpē tūcē blūt xpi**  
**G**egrißet saget du von mir dimer in  
würdigen dienerin mit danckung vñ am̄  
grüßung aller hertzen **aller zungen aller**  
**würdigtes zartestes am̄glichtes blūt vñ**  
**hertz blūt Ihesu xpi** Du do bist ein aller süße  
ste erkülung vñ unser innerē durri vñ vnser  
innerē slichkeit **G**egrißet saget du hohes

wendes pfant **V**nsere erlöfung **G**egriffet sigt  
 aller köpfiger **w**eschung vnsere sünden **G**e  
 griffet sigt du götliches **v**n in gegöttes wand  
 der kinder gottes **G**egriffet sigt tu Junges  
 gesundes / frisches / rosenrottes / tines **v**n in ge  
 göttes blut **J**hu xpi / Du do mit der armüt  
 tenden übertricker miltütziger sünd **a**m  
**w**ind vß gezogen von der inneren tüffi der hüt  
 des fleisches **a**der odren **d**es marcks **v**n des  
 gebeins **v**n och dorzü des aller **a**m süßesten  
 hertzens **J**hu xpi **d**urch vnsere **a**m vñ heil  
**G**egriffet sigt du **d**u adeles vergöttes  
 safft der vergötete odren **v**n glider **v**n aller heilge  
 sten gebeins **v**n marcks des dugensamen lüste  
 ligen ligs **J**hesu xpi **d**u miltüchtes ores blut  
**d**u do werlich bist ein überwerde biß **v**n ein ver  
 dichtung aller menschliche sünd **d**u do genzlich  
**v**n ellendiglich in vnsere miltü zu digent miltüme  
 vß geflossen bist von allen odren **v**n wickelen  
 des ligs **x**pi **d**u do in diesem würdigen sacrament  
 gibst lütterung von den flecken aller sünd **v**nd

vndigenden ein starkes widerston vñ ein guod  
richs volbringen steter heilikeit in geist vñ lib

**Zu dem Aller lutersten geist xpi sprich**

**Q**it aller am̄ vñ danckung m̄ns armen  
herzens si gest gegriisset aller luterster geist  
des aller heilgesten lib̄s m̄ns heren **Yhesu xpi**

**D**u do in diesem vberstissen sacrament kröfftigest  
an dem menschen vñ volbringst verdienliche  
wert vñ widerbringst vñ ernewest was do  
seliges vñ gütes verdorben vñ verstampet ist **D**  
do mit diner leblichen kraft vñ siisse die bitter-  
keit der selen durch giisset zu einer vollkommenen  
verjnelung ~~an~~ **A**ller küszwil dieser welt vñ in  
diner entpfolung der selen gibst guod zu einem  
sinnere vber stissen vbersprung vber alles das  
geschaffen ist in den allen d'alle ding geschaffē ist  
vñ er allein vngeschaffen ist **Zu der gantzen**

**stien des aller heilgesten sacramentes sp**

**W**on aller am̄ vñ danckung m̄ns

vñ herzens si gest du von mir armē gegriisset  
mit endlosen grüssen **A**ller heilgeste ver

göttere substancie nuns nunglichen erlöfers  
 vñ behalters **Yhū xpi** worer got vñ worer  
 mensch. Du noch den vnvsprechlichen  
 reichum dich allerfament erbüest vñ gibst  
 in diesem erwüdigem aller heilgepen sam-  
ment in aller der seligen völe. Die du noch  
 allem dinem götliche wesen. In dimer hohen  
 gotheit vñ an dimer gesetete menscheit selter  
 bist vñ diest dz zu einer erzeigung din grosse  
 gnade gegen vns vnverdiente. Du siest wol  
 smackendes himel brot. Du wunderbarer  
 grosser got. O starker vñ schöner got. Wie  
 bistu so wirksam so lieblich vñ so begirlich der  
 reinen selen. O mein begird. O begirlicher  
 edeler anfang. O gemenschlicher got der du dich  
 durch mich so diest geneigt heest dz du bist wor-  
 den mein spiss dz du mich möldest zu dir gezei-  
 hen. Dein bist willkommen. aller menschen heil  
 O du schöner vil me über alle schön vñ serwelt  
 vñ digenden. Du bist mein hertzen stein. Du  
 bist mein süssikeit. füg dich zu mir du aller begir-  
 lichster. ven mein sel suchet noch dir vñ wie

in em grad  
 st vn lab  
 pndy  
 ammen  
 ter geist  
 yhu xpi  
 krossigste  
 enliche  
 st was do  
 peit du  
 die nuer  
 hmenen  
 in m  
 zu einem  
 lles das  
 eschafftet  
 augen  
 es sp  
 undes  
 ggnisse  
 e ver

wol ich ein sünderrn bin vñ arm so bin ich doch  
din m̄ner m̄ vñ dienern Obhalter der welt  
Du geber der goben Dulcheit der hertzen Du  
aller süßeter tröster Du süliche ergötzung du  
wores heil der armen Du aller kröfftigste arze  
mig **K**om vñ verzühle dich mir mit lenger **S**ich  
vñ n̄w yeg in der schos̄ m̄ner selet vñ hüt mir  
din fr̄ndlichen arm mich zū umbvolen vñ zūch  
mich zū dir in diner n̄yn vñ loß mich verflüchē  
wie süß do ist din aller begirlichste gegēwertikeit  
Du lichte süße b̄rd n̄m schick dir aller fr̄ndliche  
zū mir Du aller wolrechenster gesnag n̄m  
won by mir **O**mn̄ got wan du dich zū m̄ns lib  
nat̄ geneigt vñ gem̄dert h̄st n̄m versend̄ dich  
ganz in mich du br̄m̄ **A**ller süßikeit vñ lid dich  
mit mir dz ich mög getragen dich **n̄m** <sup>dir</sup> dich vff  
**O**mn̄ hertz gegen dem selm̄ der wort̄ stamē  
**O**mn̄ gem̄nter n̄m umbvolhe ich dich in n̄m  
arm vñ hab allen lust vñ freud mit dir vñß aller  
m̄n des hertzens **D**orumb beger ich dz din güt  
tikeit mich sündige mit s̄ngang du machest  
mich diner süßikeit lüchlich entpfunden zū

dmein süßen fründlichen hertzen neig ich mich  
 do beger ich einen kuß zu geben meinem liebsten  
 wen du meines hertzens neyster bist **So** rühm dir  
 vñ loß dich mit verdriessen **W**an du ein sady bist  
 immer begirten **G**nod vñ danck sag ich dir vñ  
 welter **vñ** disenden dñ in ytem gheden an schön  
 vñ gezierd **W**ie lieplich **W**ie stölich **W**ie myn  
 sam **vñ** wie begirlich bist du die dñ d' Engel  
 loben **W**ie bistu so groß **vñ** doch so verborgen  
 vnder gepalt des brottes **W**ie bistu so ein star  
 cker almeyger her **vñ** bist doch vnser brüder  
**vñ** dñer worden **d**urch dñ demütige mensch  
 werdung **W**ie küss ich dñ vernindeten dñ  
 negelten heiligen hertzen **W**ie vnvolge ich dñ dñ  
 grabenen verannten hertzen **W**ie truck ich mein  
 hertz vñ munt vñ dñ myn verwintes süßes  
 fründlich gnodrichs hertzen **vñ** blick dich an mit  
 meines hertzen ougen **vñ** in memē der dich mit  
 mag genemen **W**ie ich truck dich **W**ie süßes be  
 grülichs hertzen hertzen **W**ie mein arm **vñ** zeig dir mein  
 myn zeichen on alle verbergung **vñ** wart mit  
 me bas in allem minē leben **W**ie han ich süßers

in ich doch  
 der welt  
 zgen du  
 zögung du  
 gste arge  
 yger dñ  
 vñ lue me  
 en vñ zuch  
 dy ver such  
 geuerker  
 lter fründlich  
 mag min  
 in mē blub  
 t dich  
 vñ lud dich  
 dñ  
 in dñ vñ  
 re stime  
 in min  
 vñ aller  
 dñ güte  
 nachst  
 den zu

entpfanden **D**u hast mich gantz enezinder  
**V**nich brühtzig worden in **g**inuelien zerfließ  
ich on alles widerstreben **I**ch hab dich geuerlich  
entpfangen **V**n aller begründigt vmbwangen  
**I**ch mag dich nit gelossen **D**orumb so gerüch zu  
bliben by mir **W**en woltestu dich selbde von mir  
so wer nit wen weinē vñ truren noch dir / **D**  
du spiegel der ewigen clucht **W**ie hastu dich so  
düff gemindert zu mir armen in dis allend / **D**  
du schönere sündes ewigen vatters **W**ie bytuge  
stū in so grosser armüt / **D**ine wad du so schōd  
geachtet in dieser zūt / **D**ine wart dīn edele zarte  
menichheit getruet / betribt vñ geduachtet durch  
mich / **D**ine einen verstrichten docht du durch  
vnsers heils willen **D**ich vñ zwang vñ regelt  
dich die **g**m̄ andz heilige **g**ruet **D**u doch enclm̄  
deft alle gebundenen **D**ich wie truckt dich das  
herte **g**ruet so vbel vñ du erwidigert vñ cröpet  
doch alle betribten **D**ich het aber nīm vñ lieb  
gezwungen in dis scharpff bitter liden vñ  
sterben dich zu geben **D**ich nīm nym den fuß von  
mī an dīn veruntates / betribtes / mīn sterben

hertz vñ bewändige dich hüt mir zu geben den  
 kusz ewiger versünung. **D**u bist gegrüßet du  
 edeles wolstnackendes himmel brot vñ dem gener-  
 lich lit verborgen der gemahel meiner solē vñ  
 der aller höchsten schatz den himmel vñ ertrich nit  
 begreifen mag. **D**er ist hie verlossen in der kleme  
 form des brottes. **D**u mit aller süßester **l**ib vñ  
 erwele vñ du senden bekē mich dir dienerin  
 vñ erbarm dich über mich vñ unwürdige sünderin  
**D**u wunderlich vñ ganz begriulich gut. **A**llein  
 heplich. **A**llein lieplich. **A**llein ganz begriulich an  
 dich sig mir alle creaturē vñ lidlich dzid zu dir  
 gnaden vñ aller begriulichste gegenwertigkeit ge-  
 schpelt werd. **D**u kaiserlicher getwalt. **A**ne hert du  
 dich dirich mich so du gemindert. **D**u gottes kaiser wie  
 bistu wordē ein spiß der krancken. **D**u almechtig  
 mit verscholpe mich arme sünderin vñ du große  
 würdige hochzue. **A**ne vñ ungeschaffene wisheit  
**A**ne wirpaußwernig bekant. **D**u selige gotheit  
 wie bistu gekleidet mit der menscheit verwickelt  
 vñ beslossen vñ ganz unsichtbar vñ der gestalt



ich aber dz mit kan **N**is es billich wer **D**o werd  
 dir genem dz das ich vermag **D**orumb aller  
 liebster **J**hus kan mir zu hilff wist mich erret  
 tige mich mit dem **V**ß flusz deiner wolligt **V**an  
 dir begriich gedilt opffer ich dir **V**n lpe mit  
 befillpe ich mich dir in allen mirne besuerden  
**V**llis du stier trost allen den die des begierenden  
 erbute dich noch allen wren begriiden on end **D**ineq

**A**ber ein andelrig gebet noch der entpfeng  
 nis des heiligen wridigen sacramentes

**O** her **J**hu xpe ich bitte dich tuisse vn wend  
 min sel in deinem heiligen blut **V**n dir  
 diesen seeren wunden heilen **A**in sel von allen  
 sinden **D**in vn messiger sterts **V**n dir vn er  
 schopfflich we bezal alle min grosse schuld **D**in  
 krostiger **V**n schuldiger bitter dot mach mich  
 mit dir leben ewiglich **D**in aller heilgetes  
 fleisch **V**n aller kopttes **blut** benem mir alle  
 zuchtich begriid **V**n vereinge mich ewigliche  
 mit dir **D**u aller stierper **J**hus ich entfallpe  
 mich dir in dein heiligen wunden **V**n in

dn̄ heilges blūt vergiessen die krafft d̄ns butere  
dodes behüt mich vor allen innen v̄genden v̄n  
vor allem v̄bel Amen **Ein anders noch de z̄u gang**  
**I**ch valle für dn̄ heiligen guedigen füß v̄n anbet  
dich von allen k̄öpfen inner selen mit herze  
v̄n mit mund v̄n vergr̄p dich woren got v̄n  
menschen **M̄n** s̄lanbeter dn̄en heiligen son  
lichnam **h̄e** v̄n nder ewigkeit **I**ch anbet dn̄ heil  
ges blūt **D**as mich reinḡt v̄n alle dn̄ heilḡe odr̄e  
v̄n gl̄der anbetet **m̄n** s̄l **I**ch anbet v̄n ē die  
heilgen wunden d̄ner hend **D**ie mich guediglich  
entpf̄hent **I**ch valle für dn̄ heiligen s̄en füß die  
mich mit von dir tr̄hent **I**ch neig mich für dn̄ sü  
ßes l̄chtendes herze v̄n anbet es dz es mich mit  
versmolze **I**ch gr̄ip v̄n ē dn̄ heilges gek̄onnes  
houbt **D**as mich macht w̄is v̄n selig **I**ch gr̄ip  
v̄n anbet dn̄ heiligen ougen **D**ie m̄n s̄el erl̄chtē  
**I**ch anbet dn̄ heiligen oren die do alle z̄it erh̄oren  
die boḡard der seligen **I**ch gr̄ip v̄n anbet dn̄ seligē  
m̄ndt der mich leet alle w̄rheit v̄n dz w̄redige  
angeseht **D**as do alle h̄imel durch ḡlestet v̄nd

Ich anbet dinen heiligen gesegnetē lip  
 Vn alle din heiligen glider Die mich hant erlöset  
 mich hant erlöset hant mit so grossen liden Ich an  
 bett din aller heilge tes würdigtes fleisch dz do min  
 sel ewiglich spisset Ich anbet din aller heilge sel  
 Die mich heilget Ich anbet din heilge gotheit vnd  
 menscheit die mich bepalter Ich anbet din heilges  
blüt vnd wasser von dinem götlichen hertzen ge  
 flossen dz mich wendet vñ heilget Ich arnes sin  
 diges mensch griß din edeles gnodenrichs hertz  
 vñ din heilge vergötete sel wend du niemen ver  
 smohet so biß hüt gebetten dz du min alle zue in  
 dinem rich gedencet vñ dz du min vñ ich din  
 metner nie vergessest Das hülff mir du heutz  
 heber her durch alle din güte vñ erbernd Amen  
**A**ber ein andelug gebet noch dem zügang  
 We biß gegrißet edeler lip zarte sel reines  
 blüt Ewiger got vñ mensch her ihū xpē  
 Duetterliches wort Dmetlicher gilgenkle Deni  
 ge heilge spiß Dminigliches wack Oban aller  
 gnoden Dstiffes mer vñ lop der grandelosen güte

dms buterē  
 genden vñ  
 dy de zügang  
 vñ anbet  
 mit heilge  
 en got vñ  
 gen ston  
 lere din heil  
 selge odre  
 ce die  
 gnodig  
 en süß die  
 rē din sü  
 mich mit  
 kōn  
 dy griß  
 lertliche  
 erlösen  
 t din selge  
 würdig  
 t vnd

gottes **V**ngemessene mildekeit mirs heren  
vñ gots **I**ch sündes wirwel in **I**ch vubekante vn  
danckbare **S**chauter ich lob dich vñ danck dir dimer  
gossen **g**ni in der du dich lert geben sirt mich **I**o  
mit allem sirt mich **O** du gwyßer got vñ her du lert  
dich ouch geben in mich dz ich gewandelt wurd  
in dich **D**edele blum der wurzelen yesse **O** uer  
liche wisheit **O** mechtliche geblicme menscheit  
nün gib mir dz ich dimer in bringagen **g**ni loy sag  
**A**ls dz du edele spiß mir sel in dir saset in dimer  
blut sy tzenckert **I**n dimer selen sy wisert **I**n din gotheit  
sy stouert **D**as ich blib in dir **vñ** du ewiges gut  
blibt in mir **I**ch lerts lieber vñ allen liebster her  
mir guediger künig **vñ** her **I**ch got vñ erlöser  
**vñ** mir aller getruwter vatter **g**ni sel vñ mir  
lerts grüssen dich von allen mirie köpfen **D**u  
wert allem wol mir vñ zaltich e grossen stand **I**ch  
verzihe mir durch din biters liden vñ sterben ich  
aller vñ virdigste **S**chauter bit dich hohen künig vñ  
hauē **S**adenck mir vñ vergif mir mit in dimer  
nich **D**aller liebster her vñ aller getruwter vatt

86  
ich klag dir alles dz mir gebreyet an sel vn̄ an  
lib vn̄ bitte dich dz du mir benemest alle min vn̄  
digen vn̄ mich ziere mit allen den dugende  
die dir wol gefallen **S**aller stoffe her ich bager  
dz mir din heilger stonlichnam sig ein gemeinschafft  
aller heiligen vn̄ din blüt ein abwaschung aller  
mmer sünden vn̄ din wunden vn̄ smartzen  
**D**er vn̄ liden sig ein widerbringung aller mmer  
verlorenē zue **O** du ewiger almehager got ich  
danck dir dmer grossen armüt hunger durst  
strop vn̄ hitz die du heyt geluten für mich **I**ch  
danck dir dmer grossen müd vn̄ arbeit in unte  
**W**achen vn̄ gebet so du me wen **xxx** ior für mich  
heyt gelöbt **I**ch opfer dir dem himelschen vatter  
vff für min grossen sünd alles din liden smartze  
**V**n̄ we **D**ie grosse angst dmer selen **V**nd dmer  
hertzen in der du blütigen sweis stuzeret  
**D**urch din ellende gefengnis erlöß min sel von  
allen sünden **D**urch din bittere geisselung vn̄  
krönung spot ser vn̄ arbeit verdilck alle mine  
sünd **D**urch din vn̄ schuldige verurteilung vn̄

Elende vffsürung zu dem tod. **D**urch din tieffen  
Wunden vn̄ heilges blüt vergiessen. **D**urch din gro  
ssen smarten vn̄ durch alle din wunden spiffen vn̄  
echzen vn̄ durch alles din we vn̄ omalt verzühene  
mein grossen stand vn̄ bezul dinem himel selbe vatter  
für mich din unwidiges sündiges kint vn̄ gedent  
mein durch din heilgen **W**unden ewiglich vnd  
hülff mir dz ich niemmer me sind gedüg. **A**men  
**A**ber ein güt gebet noch der empfengnis  
**O** her **I**hu xpe ewige wisheit götliche wor  
heit mein selvn̄ alle ir kröfft sollen dir sage  
yemmer ewiglich lob der vn̄ messigen güte vn̄ de  
mütikeit die du vns erzeigt hest sder dich mit be  
nügte dz du vff vetterlichen hertzen kumen bist  
in dis ellend vn̄ vn̄ser blödenaace an dich hest ge  
nummen. **I**n der du vn̄ ad versmelt verpottet ver  
worffen bist vn̄ zu lest in den bitteren dot gangen  
**V**mb vn̄ser heils wille. **M**ie du hast dich ouch vns  
zu einer edelen spiff geben in der form des brotes  
durch dz vn̄ser selen wunderlich he gesitt vn̄ ge  
spiffet werden. **D** wunderliches wunder. **O** her m̄

liche heimlichkeit **O**verborgene wisheit **O**got  
 vñ mensch **O**schöpffer vñ erlöser der menschen  
**O**heilges himmel brot der woren kinder vñ iscalpel  
**O**edele spaz der weg sücher in dieser wilden wist  
**O**lebendes opffer für aller menschen sind **O**eng  
 gelsche trakt der reinen hertzen **O**stärckendes  
 brot der müden **O**stilles hring der stütende **V**ñ  
 erquick vñ leue begnad stöck vnser künckheit  
**S**ettige vnser hungerigen selen **B**ring wider das  
 verloren ist vñ erquick vnser arm selick zu  
 gnoden verß zu dugenden **E**rliebt zu allem güte  
**V**ñ sendt in vns ganze versündt der sünden **G**e  
 bitte in vnser hertzen ein neue andacht emen  
 woren ernt **E**n luter sterben aller armen  
**E**n vntressen der zür **E**n recht bekennen dieser welt  
**E**n deglich vollbringen dñs liebsten willen **E**n  
 luter bekenniß aller vnser gebrechen **E**n inne  
 ren trost in aller betriübniß vñ liden **E**n neue  
 andacht in allem gebet vñ zücker **E**n stotes mit  
 liden mit allen lidenden **E**n unsterbende ange  
 delniß dñs heiligen dodes **E**n zimlich danckbar  
 keit vmb dz entffange güt des lib vñ der selen

Ein gemeyn menschlich hertz mit allen menschen  
frunden vñ vngenden Ein mißfollen au mißfeller  
Ein holses getrunken in din barmhertzigkeit Einem  
begirigen zügang mit edelem verdienen zü dinem  
heilgen sacrament Ein demüütig vnderworffen ge  
lossenheit mit einfaltiger meinung gegen minē  
oberen / **O** du grosser verborgener her / **O** himelische  
wahl / **O** engelische spiß / **O** edeler balsam / **O** rose  
varwes blüt / **O** edele sel / **O** grundlose barmhertzi  
keit / **O** ungemessene güte / **O** trost der lebenden / **O**  
heil der doten / **O** köstliches klemütter der züt der  
gnoden / **O** vollkommene staid der seligen / **O** gander  
lust vñ hertzen iibel aller nyuenden selen / **O**  
ewiges güte / **O** mechtlicher hüt / **O** marien sün / **O**  
got des vatters eingebornen sün / **O** spiß aller crea  
turen / **O** gesinag der gefanden / **O** artzung der  
sichlen / **O** ihmelinge magestat göthlicher natur  
**D**in spiß vñ trenck her hüt alle menschen die din  
erleund begeren lob ere danck vñ würdigkeit  
sagen wir dir yerner ewiglichen dancken  
**D**is ist ein andechtig von dem hochwürdigē

aller heilger  
in der acta o  
öffentlich  
**O** g  
h  
Auch g  
sagt du mi  
Die begri  
erlicht m  
der w  
hoch  
vñ alle m  
sü  
m  
ich in d  
gen  
diner m  
vñ in d  
Ein and  
gemalt